Pressemitteilungen

FÜRACKER: ÜBER 17,6 MILLIONEN EURO FÜR GLASFASERANSCHLÜSSE IN OBERBAYERN, NIEDERBAYERN UND DER OBERPFALZ – 16 Kommunen profitieren von Bayerischer Gigabitförderung

24. November 2023

„Leistungsfähige Netze sind die Lebensader unserer Zeit und das ‚Tor zur digitalen Welt' unseres gesamten Alltags. Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Kommunen. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um seinen Bürgerinnen und Bürgern bestmöglichen Zugang zu schnellem Internet zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Insgesamt über 17,6 Millionen Euro Förderung für ihre digitale Zukunft erhalten heute 16 Kommunen aus Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz. Damit profitieren künftig über 1.700 Adressen von Gigabit", freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich des Bescheidversands an die Gemeinden.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken"). Bislang sind über 1.420 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 2,3 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 88.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

- Auflistung Versand Breitband Förderbescheide (PDF-Format, 134288 Byte)
- Hinweise zum PDF-Format/Anzeigeprogramm

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers